BERGSTEIGER DÖRFER

Cipra-Jahresfachtagung
Salzburg, 21.10.2009

Christina Schwann
Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz

Wege ins Freie.

alpenkonvention • convention alpine
convenzione delle alpi • alpska konvencija

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
LE 07-13
lebensministerium.at

BERGSTEIGER DÖRFER

Die Initiative „Bergsteigerdörfer“

Initiative des Oesterreichischen Alpenvereins

Förderung durch das Lebensministerium und den Europäischen Landwirtschaftsfonds (2008 – 2010)

Was zeichnet Bergsteigerdörfer aus?

Vereinbarungen mit den Gemeinden

Überblick über die 17 Bergsteigerdörfer

Ziele der Initiative

Umsetzung des Projektes

Organisationsstruktur

Philosophie

Oesterreichischer Alpenverein

Wege ins Freie.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LE 07-13

lebensministerium.at

BERGSTEIGER DÖRFER

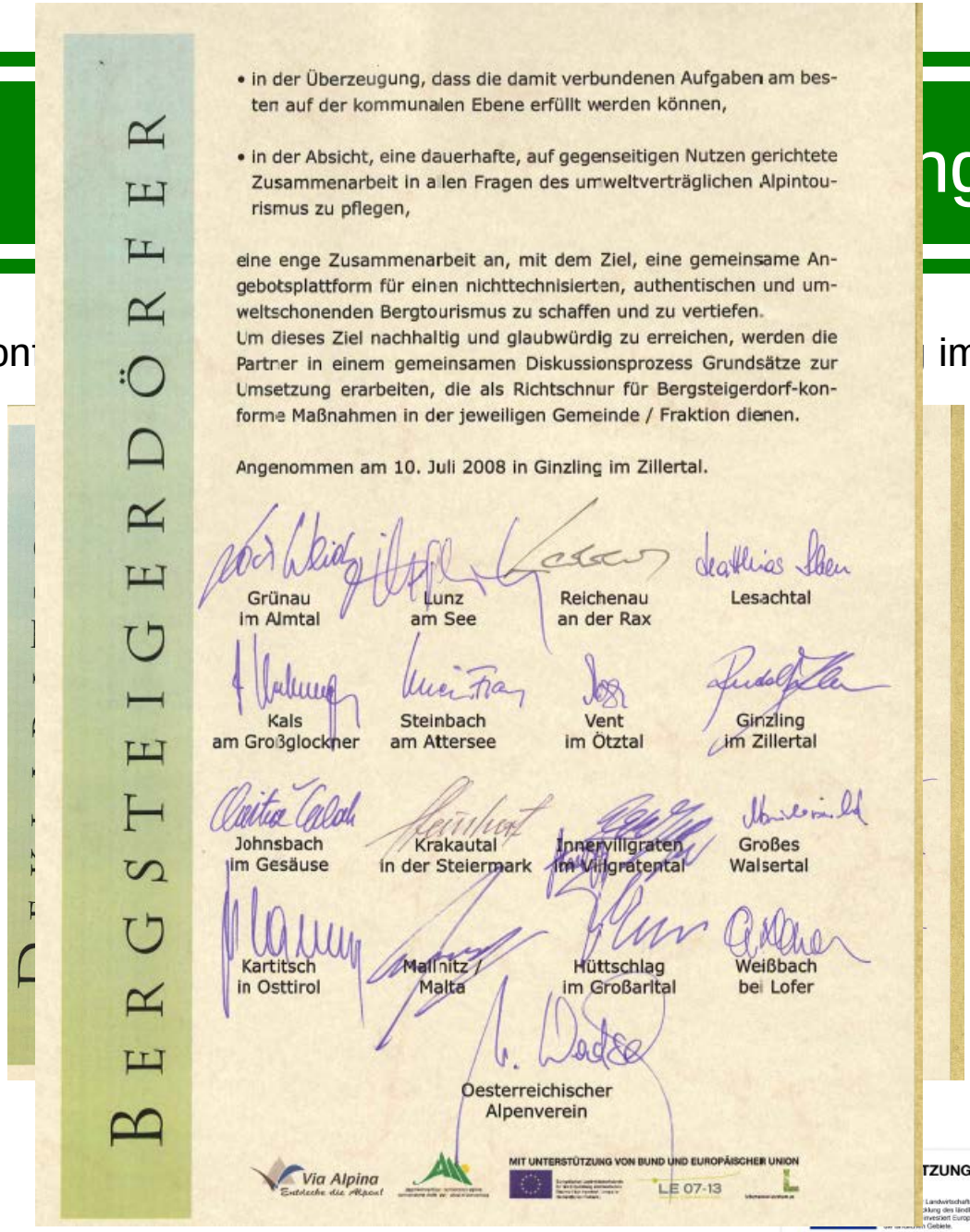
Was zeichnet Bergsteigerdörfer aus?

- gewisse Kleinheit, Ruhe, Authenzität, harmonisches Ortsbild
- Reliefenergie, Lage in den Alpen
- keine großtechnischen Erschließungen
- in verträglichem Maße mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, Mobilität vor Ort
- ausgezeichnet beschildertes und gewartetes Wegenetz
- Schutzhütten Alpiner Vereine oder vergleichbare Almhütten
- starke Alpinkompetenz (Alpine Vereine, Bergrettung, Bergsteigerschulen)
- starke Alpingeschichte
- Anteil an Schutzgebieten
- Wille zur Zusammenarbeit

BERGSTEIGER DÖRFER

ng

- Startkon im Zillertal



BERGSTEIGERDÖRFER

- in der Überzeugung, dass die damit verbundenen Aufgaben am besten auf der kommunalen Ebene erfüllt werden können,
- in der Absicht, eine dauerhafte, auf gegenseitigen Nutzen gerichtete Zusammenarbeit in allen Fragen des umweltverträglichen Alpintourismus zu pflegen,

eine enge Zusammenarbeit an, mit dem Ziel, eine gemeinsame Angebotsplattform für einen nichttechnisierten, authentischen und umweltschonenden Bergtourismus zu schaffen und zu vertiefen.
Um dieses Ziel nachhaltig und glaubwürdig zu erreichen, werden die Partner in einem gemeinsamen Diskussionsprozess Grundsätze zur Umsetzung erarbeiten, die als Richtschnur für Bergsteigerdorf-konforme Maßnahmen in der jeweiligen Gemeinde / Fraktion dienen.

Angenommen am 10. Juli 2008 in Ginzling im Zillertal.

Grünau im Almtal | Lunz am See | Reichenau an der Rax | Lesachtal
Kals am Großglockner | Steinbach am Attersee | Vent im Ötztal | Ginzling im Zillertal
Johnsbach im Gesäuse | Krakautal in der Steiermark | Innervillgraten im Villgratental | Großes Walsertal
Kartitsch in Osttirol | Mallnitz / Malta | Hüttschlag im Großarltal | Weißbach bei Lofer

Oesterreichischer Alpenverein

Via Alpina Entdecke die Alpen!
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13

ÖAV Österreichischer Alpenverein
Wege ins Freie.

BERGSTEIGER DÖRFER

Ziele der Initiative „Bergsteigerdörfer“

- Förderung kleiner Gemeinden, die lange im Schatten großer Tourismuszentren standen
- Förderung des naturverträglichen Tourismus
- Verbesserung der Auslastung der Hütten
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Tourismus und Alpinen Vereinen
- Stärkung der Präsenz Alpiner Vereine
- Stärkung des Selbstbewusstseins der Bevölkerung

→ Deklaration „Bevölkerung und Kultur“

→ Die Alpenkonvention als Entwicklungswerkzeug

ÖAV Österreichischer Alpenverein

Wege ins Freie.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LE 07-13

lebensministerium.at

BERGSTEIGER DÖRFER

Umsetzung des Projektes

- Logoentwicklung – Corporate Design
- Webseite www.bergsteigerdoerfer.at
- Gesamtbroschüre „Kleine und feine Bergsteigerdörfer zum Genießen und Verweilen“ (3. Auflage)
- Bücher „Alpingeschichte kurz und bündig“
- Einzelbroschüren für jede Gemeinde
- Projekte in den Gemeinden
- Tagungen und Schulungen
- Pressearbeit
- Öffentlichkeitsarbeit (Bergauf, Panorama, Bergzeitschriften,…)

ÖAV Österreichischer Alpenverein

Wege ins Freie.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LE 07-13

lebensministerium.at

BERGSTEIGER DORFER

Logo und Design

BERGSTEIGER DORFER

BERGSTEIGER DORFER

BERGSTEIGER DORFER
LUNZ AM SEE

BERGSTEIGER DORFER
LUNZ AM SEE

ÖAV Österreichischer Alpenverein
Wege ins Freie.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
LE 07-13
lebensministerium.at

BERGSTEIGER DÖRFER

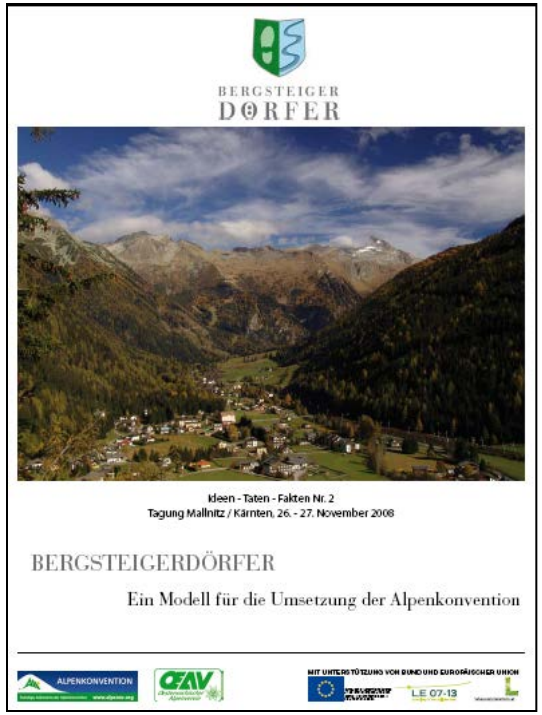
Printmedien

ÖAV Österreichischer Alpenverein

Wege ins Freie.

BERGSTEIGER DÖRFER

Veranstaltungen



Tagugnsband Jahrestagung
Grünau im Almtal,
18.-19. September 2009

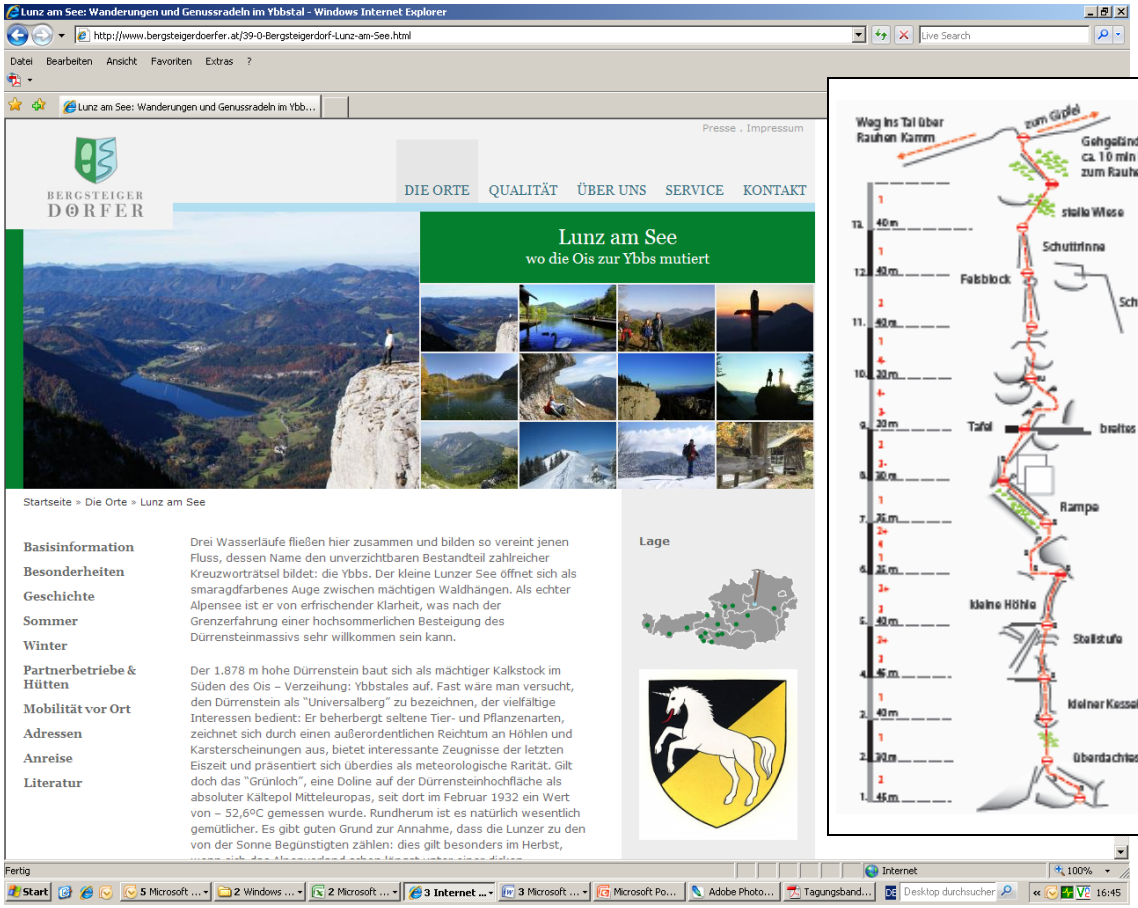
„Öffentlicher Verkehr in peripheren Räumen“

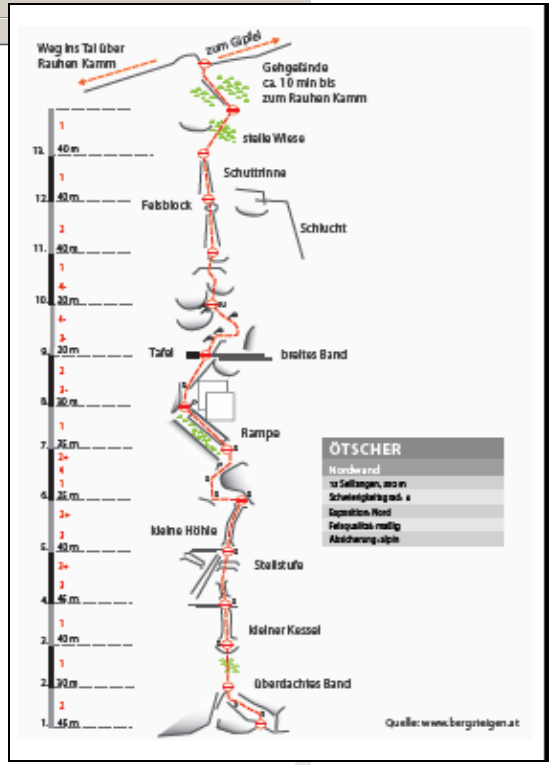
ÖAV Österreichischer Alpenverein
Wege ins Freie.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

BERGSTEIGER DØRFER

www.bergsteigerdoerfer.at





ÖAV Österreichischer Alpenverein

Wege ins Freie.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LE 07-13

lebensministerium.at

BERGSTEIGER DÖRFER

Organisationsstruktur

WEISENRAT

OPERATIVER AUSSCHUSS

ÖAV Österreichischer Alpenverein

PROJEKTTEAM BERGSTEIGERDÖRFER

PROJEKTBEGLEITENDE ARBEITSGRUPPE
(Lebensministerium, BMWJF)

ÖAV Österreichischer Alpenverein
Wege ins Freie.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
LE 07-13
lebensministerium.at

BERGSTEIGER DÖRFER

Philosophie

„Bergsteigerdörfer sind vorbildhafte regionale Entwicklungskerne im nachhaltigen Alpintourismus mit einer entsprechenden Tradition. Sie garantieren ein professionelles Tourismusangebot für Bergsteiger, weisen eine exzellente Landschafts- und Umweltqualität auf und setzen sich für die Bewahrung der örtlichen Kultur- und Naturwerte ein.

Als alpine Kompetenzzentren setzen Bergsteigerdörfer auf Eigenverantwortung, Fähigkeit und Souvärenität sowie umweltkundiges und verantwortungsvolles Verhalten ihrer Gäste am Berg.“

ÖAV Österreichischer Alpenverein

Wege ins Freie.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LE 07-13

lebensministerium.at

BERGSTEIGER DÖRFER

Anregung ohne Hektik
Belebtheit ohne Lärm
Nähe ohne Respektlosigkeit
Genuss ohne Ärger
Bewegung aus eigener Kraft

ÖAV Österreichischer Alpenverein
Wege ins Freie.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
LE 07-13
lebensministerium.at